

Herbstkongress 2020 der SGAIM

Preisverleihungen in der Forschung der Allgemeinen Inneren Medizin

Claudia Schade

Stv. Generalsekretärin SGAIM

Die SGAIM fördert die Forschung im Bereich AIM, dies unter anderem mit der Vergabe von wissenschaftlichen Preisen. Anlässlich des 4. Herbstkongresses der SGAIM in Lugano wurden vier Forschungsprojekte der *SGAIM Foundation* und die beste wissenschaftliche Arbeit mit dem SGAIM-Preis gewürdigt.

Die **Forschungstiftung der SGAIM – die SGAIM Foundation** – förderte mit ihrer diesjährigen Projektausschreibung **«Quality of care in general internal medicine in an outpatient or inpatient setting»** Forschungsprojekte, die Prozess- und Outcome-Qualität bei häufigen Erkrankungen der ambulanten und stationären Allge-

meinen Inneren Medizin (AIM) untersuchten und/oder durch geeignete Interventionen zu verbessern suchten. Dabei wurden diagnostische, therapeutische oder präventive Massnahmen berücksichtigt.

Die Auswahl der Siegerprojekte fiel dem wissenschaftlichen Beirat der *SGAIM Foundation* nicht leicht. Der



 SGAIM SSMIG SSGIM

Redaktionelle
Verantwortung:
Claudia Schade, SGAIM

Co-Präsidentin der SGAIM Dr. med. Regula Capaul; Elodie Huber; Prof. Dr. med. MPH Sabina Hunziker; Dr. med. Christine Baumgartner; Dr. med. MD-PhD Fabian Liechti; KD Dr. med. Sonia Erika Frick, MME; Dr. med. Marie Méan und Co-Präsident der SGAIM Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky (v.l.n.r.). © SGAIM / Lars Clarfeld.

Stiftungsrat entschied schliesslich, vier medizinisch-wissenschaftliche Projekte mit je 50 000 Franken zu unterstützen.

Die SGAIM Foundation gratuliert den folgenden fünf Personen zu ihrer qualifizierten Forschungsarbeit und zur Auszeichnung durch das wissenschaftliche Komitee:

- Prof. Dr. med. MPH Sabina Hunziker, USB: «*Checklist-guided shared decision-making for code status discussions in medical inpatients: A cluster-rca*»;
- Elodie Huber, CHUV: «*Sex-related disparities in management and prognosis of acute ischemic heart events in Switzerland*»;
- Dr. med. MD-PhD Fabian Liechti, Inselspital Bern: «*Goal-directed mobilization in general internal medicine inpatients*»;
- Dr. med. Marie Méan, CHUV & Dr. med. Christine Baumgartner, Inselspital Bern: «*Risk Stratification for Hospital-Acquired Venous Thromboembolism in Medical Patients: a Prospective Multicenter Cohort Study*».

SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit

Ebenfalls am Kongress in Lugano wurde der SGAIM-Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit im Bereich AIM verliehen. Der Vorstand der SGAIM zeichnet in diesem Jahr Dr. med. Julie Refardt mit dem 10 000 Franken dotierten Preis für ihre Arbeit «*A Randomized Trial of Empagliflozin to Increase Plasma Sodium Levels in Patients with the Syndrome of Inappropriate Antidiuresis*» aus.

Hoher Stellenwert der Forschung

Die SGAIM unterstreicht mit den Preisvergaben den hohen Stellenwert der Forschung in der Allgemeinen Inneren Medizin. Zudem hat die SGAIM eine ständige Forschungskommission unter Prof. Dr. med. Nicolas Rodondi vom Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM, Universität Bern, in der neben erfahrenen Forschenden auch junge Forschende vertreten sind. Mehr über das Engagement der SGAIM in der Forschung lesen Sie in einer weiteren Ausgabe.

Korrespondenz:
Claudia Schade
Kommunikationsverantwortliche und stellvertretende Generalsekretärin
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach
CH-3001 Bern
claudia.schade[at]sgaim.ch

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)

5. SGAIM Generalversammlung

An der diesjährigen Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) berichtete der Vorstand über seine Tätigkeit:

Auswirkungen von SARS-CoV-2 für die SGAIM

Aufgrund der Verschiebung des 5. Frühjahrskongresses auf 2021 wurde die 5. Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) auf den Herbstkongress in Lugano verschoben. Die Auswirkungen des Virus wirken sich auch sonst auf die SGAIM aus: Die Verschiebung des 5. SGAIM-Frühjahrskongresses und weiterer Veranstaltungen führten zu erheblichen Ertragsausfällen. Dank verschiedenen Schutz- und Hygienemassnahmen konnten schliesslich sowohl die Facharztprüfung im Juni als auch der

4. Herbstkongress der SGAIM stattfinden. Die Krise führte denn auch zu erhöhter Visibilität von Spitalinternisten und Hausärztinnen in der Öffentlichkeit.

Rückblick 2020

Trotz der SARS-CoV-2-Pandemie konnten Projekte wie die neue SGAIM Strategie und die Einführung einer internen Kongressregistratur erfolgreich umgesetzt werden. Der Trägerverein *smarter medicine*, zu dem die SGAIM als Gründungsmitglied gehört, hat sein Partnernetzwerk deutlich verstärkt und weitere Top-5-Listen veröffentlicht.

Ausblick 2021

Auch die Arbeit der ständigen Kommissionen der SGAIM wurde durch die Pandemie im 2020 beeinträchtigt. Die Kommissionen führten ihre Arbeit aber weitgehend via Videokonferenzen weiter. Dennoch wurden grössere Projekte wie der Start der geplanten Nachwuchskampagne auf das Frühjahr 2021 verschoben.

